

Erscheint  
Dienstags und  
Freitags.  
Zu beziehen  
durch alle Post-  
anstalten.

# Weißeritz-Beitung.

Preis  
pro Quartal  
10 Ngr.  
Inserate die  
Spalten-Beile  
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe zu  
Dippoldiswalde, Frauenstein und Allenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

## Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Mancher unsrer Leser wird am vergangenen Sonnabend, 28. März, sich nicht erinnern haben, daß dieser Tag ein großer deutscher Geburts- und Gedentag war: das deutsche Parlament verkündete an demselben der deutschen Nation das neu aufgerichtete Reichsgrundgesetz, die Verfassung des deutschen Volkes. Das Werk ist gescheitert an der Selbstsucht der Mächtigen; das deutsche Volk wird aber seine eigene schwer errungene Schöpfung um so höher in Ehren halten.

— In der Mitte voriger Woche soll glaubwürdigem Vernehmen nach auf einem Felde des Hr. Kohlmann zu Wilmsdorf bei Pössendorf ein sog. Meteorstein, im Gewichte von 220 Pfund, gefunden worden sein. Derselbe soll noch warm gewesen und tief in die Erde gedrungen sein; nur mit der Oberfläche sei er außerhalb derselben gelegen. Wir hörten, daß er nach Dresden geschafft worden sei. Meteorsteine von so großer Schwere sind äußerst selten; — kleine Stückchen zu Steinen für Ringe und dergl. werden das Loth mit 1½—2 Thlr. bezahlt.

— Die Albertsbahn-Actien sind durch die fortwährende steigende Einnahme dieser Bahn seit Jahresfrist von 45 Thlr. auf 98½ Thlr. gestiegen.

— Es sind neuerlichst falsche österreichische Vereinsthaler zum Vorschein gekommen, mit der Jahreszahl 1858 und 1860, die in Form, Gepräge und Gewicht den echten täuschend ähnlich, jedoch im Klange sofort als falsch erkenntlich sind.

**Dresden.** Der Circus Pinnee hatte am Mittwoch auf dem Terrain der Vogelwiese ein großes Wettrennen veranstaltet, dem wohl 5000 Zuschauer in den abgesteckten Räumen beiwohnten. Besonders zeichnete sich hierbei Hr. Slezak aus, der zweimal mit 14 ungesattelten Pferden die Bahn durchschritt. In dem englischen Rennen mit Hindernissen, ausgeführt von vier Damen, gewann die läbne Reiterin Madame Lewans den Preis. Leider blieb ein Unglück nicht aus; bei dem Wettrennen vier ungarischer Postillone im Nationalcostüm, jeder auf einem Pferde stehend, stürzte der vom Neu'schen Circus her bekannte Hr. Salomonsky und brach das Schlüsselbein. Großen Spas erregte beim Pulikum das Wettrennen hiesiger Pferdebesitzer (Droschkentutscher zc.), von denen mehrere vom Pferde fielen, jedoch ohne weitem Unfall. Am 2. Osterfeiertag findet ein zweites Rennen statt.

— Auf den l. sächs. Posten sind im Jahre 1862. ziemlich 1¼ Millionen einfache, recommandirte und Localbriefe (circa 1 Million mehr, als 1861) be-

stellt worden. Die Geld- und Werthsendungen hatten einen Werth von 218 Millionen.

— In Leipzig beabsichtigt man, den 30. März als den Tag, an welchem vor 30 Jahren Sachsen in den Zollverein getreten ist, festlich zu begehen.

**Berlin.** Auch der Geburtstag des Königs ist ohne Amnestie vergangen, nicht einmal die Graudenger Verurtheilten sind begnadigt worden, obwohl der Hauptmann v. Besser nun in der Irrenanstalt und zugleich durch viele Thatsachen nachgewiesen ist, daß er schon während seines Dienstes, zu der Zeit der Conflict mit der Mannschaft, an dieser Geisteskrankheit gelitten hat, die überdies in seiner Familie erblich ist. Und doch müssen die Unglücklichen noch ihre schwere Strafe verbüßen! — Preußen ist aus der Reihe der Großmächte ausgetreten; wenigstens hat es seine weltgeschichtliche Bedeutung abgegeben. Seine Erben werden Baiern und Hannover; beide agitiren am Bundestag für ein bewaffnetes Einschreiten gegen Dänemark für Schleswig-Holstein. In diplomatischen Kreisen herrscht große Thätigkeit; es wird ein französisch-österreichisches Bündniß angestrebt; Preußen ist isolirt und niemand strebt eine Verbindung mit ihm an; auch soll, wie Kundige immer vorhergesagt, Rußland durchaus nicht geneigt sein, bei seinen Combinationen jetzt auf Preußen irgend eine Rücksicht zu nehmen.

— Wie jetzt bekannt wird, hat die preussische Regierung den Polen für 500,000 Thlr. Gewehre schon seit längerer Zeit an der Grenze fortnehmen lassen.

**Polen.** Eine wichtige Nachricht in der polnischen Frage ist in der Kölner Zeitung enthalten. Derselben wird aus Wien geschrieben: „Die französische Regierung will die vollkommene Unabhängigkeit Polens mit dem Herzog von Leuchtenberg als souveränem König. Die französische Regierung hat dieses neue Programm den Botschaftern der Großmächte in Paris bereits angedeutet. — Die Kölner Zeitung sagt, daß sie eine so wichtige Nachricht nicht in die Welt schicke, ohne ihre Quelle geprüft zu haben.“

**Kopenhagen.** Von Seiten Englands ist der Prinz Wilhelm von Dänemark als Candidat für den griechischen Thron vorgeschlagen; und Frankreich und Rußland unterstützen diesen Vorschlag. (Prinz Wilhelm, zweiter Sohn des Prinzen Christian von Dänemark, Bruder der Prinzessin von Wales, ist am 24. December 1845 geboren.)

**Brüssel.** Am 26. März hat eine Conferenz der dänischen Königsfamilie bezüglich der griechischen Throncan-